



Medieninformation

Nr. 20/ Berlin, den 2. Mai 2017

Fleischliches Begehren

Vortrag im Museum für Kommunikation Berlin zu Goethe als Werbeträger



Seit 1992 zielt das Motto „Hier bin ich Mensch – hier kauf ich ein“ Einkaufstaschen und Wände der Drogeriekette dm. Das leicht modifizierte Faust-Zitat fungiert als Willkommensgeste und stellt eine Vertrautheit her – nur ein Gefühl unter vielen, das die Marke „Goethe“ auszulösen vermag. Humanität, Qualität, Schönheit und nicht zuletzt Erfolg und Breitenwirkung verspricht das Werben mit

dem Olympier aus Weimar seit über hundert Jahren. Dies zeigen auch die Sammelbilder mit Faust-Szenen, die Liebig's Extract of Meat Company Ende des 19. Jahrhunderts auf den Markt brachte: Sie präsentieren bekannte Szenen aus der Tragödie, während rückseitig ein Werbetext nicht nur über die dargestellte dramatische Situation, sondern auch die Vorzüge des Fleischbrühenkonsums aufklärt. Die Fleischextrakt-Bildchen wurden mit Begeisterung gesammelt, und der Volksstoff „Faust“ nutzte der Popularisierung der Brühe ungemein.

In seinem Vortrag **„Fleischliches Begehren. Goethe als Werbeträger“** am **Dienstag, 9. Mai 2017, 18.30 Uhr**, geht Jakob Gehlen dieser Urszene der Sammelbildchen nach. Am Beispiel der Liebig-Werbekampagne deckt der Germanist Strategien der werbenden Narration auf: Stiftet hier nur die Aussicht auf Komplettierung einer Serie Kohärenz oder lassen sich Werbe- und Dramentext in Beziehung setzen? Dabei nimmt Gehlen auch die Frage in den Blick, welche Überschneidungen gibt es zwischen Brühwürfel und Faust gibt.

Fleischliches Begehren. Goethe als Werbeträger

Vortrag von Jakob Gehlen, Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin

Dienstag, 9.5.2017, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur aktuellen Wechseiausstellung **„Berührt – Verführt. Werbekampagnen, die Geschichte machten“**. Noch bis zum 27. August 2017 lässt diese rund 50 der populärsten und erfolgreichsten Werbekampagnen von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart lebendig werden.

Weitere **Termine und Themen** der Veranstaltungsreihe sind:



Datum

Nr. 20/ Berlin, den 2. Mai 2017

VORTRÄGE

Ist das Werbung oder kann das weg? Kommunikation und Werbung im digitalen Zeitalter

Britta Poetzsch, ADC-Präsidiumsmitglied, Chief Creative Officer Campaign, Track
23.5.17, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Musik und Werbung. Geschichte(n), Gefühle, Plagiate, Prozesse

Prof. Dr. Hartmut Fladt, Musikwissenschaftler und Komponist
30.5.17, 18.30 Uhr, Anmeldung erforderlich unter anmeldung.mkb@mspt.de
Eintritt frei

#weilwirdichlieben. Die Imagekampagne der BVG

Michael Beer, Chef Strategie / Marktforschung, BVG
20.6.17, 18.30 Uhr, Eintritt frei

„Du bist Deutschland.“ Diversität als Werbeziel

Dr. Matthias Schwartz und Dr. Dirk Naguschewski, Zentrum für Literatur- und
Kulturforschung Berlin
27.6.17, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Schockbilder und subversive Reklame. Werbekampagnen der anderen Art

Dr. Stephanie Eichberg, Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin
11.7.17, 18.30 Uhr, Eintritt frei

SLOGAN-SPRECHSTUNDE

Von „Yes we can!“ bis „Geiz ist geil!“. Warum sprichwörtliche Werbung die Welt bewegt

Dr. Rolf-Bernhard Essig, Sprichwortpapst
13.6.17, 18.30 Uhr, Eintritt frei

FERIENPROGRAMM

für Kinder von 8 – 12 Jahren, max. 12 Teilnehmer/innen, Museumseintritt (Kinder frei)
plus 3 € Material, Anmeldung (030) 202 94 205

Vorsprung durch Schlaueit! Deine coolsten Werbesprüche als Plakat oder Wandzeitung

6.6.17, 14 – 16 Uhr



Datum

Nr. 20/ Berlin, den 2. Mai 2017

Wer ist am schnellsten? Sammle Punkte und flitze mit einem Actionbound durch wunderbare Werbewelten

27.7.17, 14 – 16 Uhr

Alle mal hersehen! Für Deinen liebsten Verein oder Filmstar gründest Du die beste Werbeagentur der Welt

17.8.17, 14 – 16 Uhr

FAMILIENSONNTAG

für Kinder ab 4 Jahren, Museumseintritt (Kinder frei) plus 1,50 € Material

Mein Lieblingsding! Gestalte flotte Sprüche und Plakate mit Stempel, Schreibmaschine oder Tinte und Feder

18.6.17, 14 – 17 Uhr

FAMILIENWORKSHOP

für Kinder ab 9 Jahren und Eltern, max. 10 Teilnehmer/innen, Museumseintritt (Kinder frei) plus 1,50 € Material, Anmeldung (030) 202 94 205

Aus Mensch mach Maus! Mit Foto-Morphing am PC funktioniert

2.7.17, 14 – 17 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag 9 – 20 Uhr

Mittwoch bis Freitag 9 – 17 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 18 Uhr

Eintritt

5 €, ermäßigt 3 €, Kinder bis einschließlich 17 Jahren frei

Verkehrsverbindungen

U-Bahn U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte

Bus M48, 200, 265

Pressekontakt

Monika Seidel

Telefon (030) 202 94 202

m.seidel@mspt.de, www.mfk-berlin.de